

DIE MUSIKFORSCHUNG

75. Jahrgang 2022 / Heft 4

Herausgegeben im Auftrag der Gesellschaft für Musikforschung
von Fabian Kolb (Artikel), Wolfgang Fuhrmann (Besprechungen), Friedrich Geiger
(Mitteilungen, Tagungsberichte, Lehrveranstaltungsliste) und Barbara Eichner (Abstracts)
Wissenschaftlicher Beirat: Inga Mai Groote, Jan Hemming,
Arnold Jacobshagen und Panja Mücke

Inhalt

Christoph Henzel: „...die Schaffung von Werken anzuregen, die sich nach Inhalt und Form für die Verfassungsfeiern besonders eignen.“ Zu einem Kompositionswettbewerb in der Weimarer Republik	323
Benedikt Leßmann: Die Werkstatt der „petite phrase“: Henze, Schlöndorff und Prousts <i>Un amour de Swann</i>	352
Martin Ringsmut und Monika E. Schoop: Ein musikalisches Denkmal gegen das Vergessen: Musikwissenschaftliche Erinnerungsforschung am Beispiel von Roger Moreno Rathgeb's <i>Requiem für Auschwitz</i>	384
Anna Maria Olivari: Musikhistorische Frauenforschung und Nachschlagewerke zu Komponistinnen. Ein kontrastiver, diachroner und diversitätsorientierter Vergleich	410

Besprechungen

Jane D. Hatter: Composing Community in Late Medieval Music. Self-Reference, Pedagogy, and Practice (Nicole Schwindt; 430) / Tatjana Schabalina: „Texte zur Music“ in Sankt Petersburg. Gedruckte deutsche Quellen zu Werken von Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts (Irmgard Scheitler; 432) / Das flüchtige Werk. Pianistische Improvisation der Beethoven-Zeit (Philip Feldhordt; 437) / Christian Kämpf: Der neue Schauder. Über das Phantastische der musikalischen Romantik (Elisabetta Fava; 440) / Monika Henneemann: Felix Mendelssohn Bartholdys Opernprojekte im kulturellen Kontext der deutschen Opern- und Librettogeschichte, 1820–1850 (Christiane Wiesenfeldt; 443) / Georg Högl: Wald – Weber – Wagner. Studien zur Waldthematik in der musikalischen Öffentlichkeit des 19. Jahrhunderts (Ulrich Bartels; 444) / Anja Bunzel: The Songs of Johanna Kinkel. Genesis, Reception, Context (Daniela Glahn; 446) / Anton Webern: Briefwechsel mit der Universal-Edition (Manuel Gervink; 449) / Jürgen Arndt: Caterina Valente, Wolfgang Lauth, Jazz und Schlager. Facetten der 1950er Jahre und darüber hinaus (Peter Niedermüller; 451) / Helmut Lachenmann: Kunst als vom Geist beherrschte Magie. Texte zur

Musik 1996 bis 2020 (Jörn Peter Hiekel; 453) / Wolfgang Rathert und Berndt Ostendorf: Musik der USA. Kultur- und musikgeschichtliche Streifzüge (Melanie Unseld; 457) / Peter Petersen: Sternsekunden der Musik in Kompositionen aus fünf Jahrhunderten (Franz Michael Maier; 459) / Musik und Homosexualitäten. Tagungsberichte Bremen 2017 und 2018 (Julia Freund; 461) / The Oxford Handbook of Music and Queerness (Jürgen Schaarwächter; 464) / Religiöse Friedensmusik von der Antike bis zur Gegenwart (Stefan Hanheide; 468) // [Ludwig van] Beethoven: Werke. Gesamtausgabe. Abteilung I. Band 5: Symphonien V. Nr. 9 d-Moll Opus 125 mit Schluß-Chor über Schillers Ode „An die Freude“ für großes Orchester (Peter Gülke; 472)

Eingegangene Schriften	474
Eingegangene Notenausgaben.	475
Mitteilungen	475
Tagungsberichte	477
Die Autorinnen und Autoren der Beiträge	478

Impressum

DIE MUSIKFORSCHUNG. 75. Jahrgang 2022 / Heft 4. Herausgegeben im Auftrag der Gesellschaft für Musikforschung von Fabian Kolb (Artikel), Wolfgang Fuhrmann (Besprechungen), Friedrich Geiger (Mitteilungen, Tagungsberichte, Lehrveranstaltungliste) und Barbara Eichner (Abstracts). Wissenschaftlicher Beirat: Inga Mai Groote, Jan Hemming, Arnold Jacobshagen und Panja Mücke.

ISSN 0027-4801

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Tagungsberichte zur Online-Publikation (www.musikforschung.de) sollen an Prof. Dr. Friedrich Geiger, Hochschule für Musik und Theater München, friedrich.geiger@hmtm.de, geschickt werden.

Verlag: Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel

Anschrift: Es wird gebeten, Briefe und Anfragen sowie Rezensionsexemplare ausschließlich an die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Musikforschung, Heinrich-Schütz-Allee 35, D-34131 Kassel, zu senden. E-Mail: info@musikforschung.de · Internet: www.musikforschung.de, Tel. 0561 / 3105-255, Fax 0561 / 3105-254

Bezugsbedingungen: „Die Musikforschung“ ist über den Buch- und Musikalienhandel oder unmittelbar vom Verlag zu beziehen. Preis jährlich € 105,- zuzüglich Porto- und Versandkosten. Einzelpreis eines Heftes € 32,95. Für die Mitglieder der Gesellschaft für Musikforschung ist der Bezugspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Letzter Kündigungstermin für das Zeitschriftenabonnement ist jeweils der 15. November. Abonnementsbüro 0561 / 3105-177

Anzeigenannahme: Anzeigenannahme: Kerstin Bastian, Bärenreiter-Verlag, Heinrich-Schütz-Allee 35, D-34131 Kassel, Tel. 0561 / 3105-186, E-Mail: bastian@baerenreiter.com. Zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 23 vom 1. Januar 2021

Beilagenhinweis: Nomos Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG, Baden-Baden; Laaber-Verlag, Lilienthal; Brepols Publishers, Turnhout (Belgien); Register 2022

Satz und Gestaltung: Dr. Rainer Lorenz, Regensburg; *Druck:* Beltz GmbH, Bad Langensalza

